

## 2. Sitzung der Gesamtelternvertretung im Schuljahr 2024/2025

der

Müggelschlößchen-Schule am 19.02.2025

### Protokoll:

TOP 1: Abschluss 1. Schulhalbjahr und Auswertung Ergebnisse Elternversammlungen

TOP 2: Orientierung Schulinspektion 03/2025

TOP 3: Vorhaben 2. Schulhalbjahr

- Entscheidung Verschiebung Zirkusprojekt

- Vorbereitung Familienfest

TOP 4: Sonstiges

-----

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr, Vorsitz: Georg Schwalm, Protokollführende: GEV-Mitglied Christina Schöne

Der GEV-Vorsitzende Georg Schwalm begrüßt die Anwesenden. Die Schulleiterin Frau Bohr stellt die Ausstellung der Kinder der Open Space AG zum Thema Nachhaltigkeit/Müllvermeidung von Herrn Górecki in der Mensa vor.

### TOP 1:

❖ Frau Bohr bedankt sich bei den Eltern für die Führung der Protokolle bei den Elternversammlungen. Es liegen derzeit noch nicht alle Protokolle der Elternversammlungen vor, da einige Termine krankheitsbedingt noch nachgeholt werden müssen. Der nachfolgende Bericht bezieht sich deshalb auf die bereits abgehaltenen Elternversammlungen.

- 1. Klassen:

Die derzeitige Aufteilung der Klasse 1d auf die Klassen 1a bis 1c verlangt den Kindern, dem pädagogischen Personal und auch den Eltern viel ab. Frau Bohr bedankt sich für das entgegengebrachte Verständnis, man versuche die Situation bestmöglich zu gestalten, der eFöB-Bereich unterstützt tatkräftig. Sie bittet um Verständnis, dass Hausaufgaben soweit möglich im eFöB erledigt werden, dies aber nicht immer gewährleistet werden kann. Die Eltern möchten ihre Kinder bei der Nacharbeit Zuhause unterstützen. Positiv bewertet wird die neu eingeführte Lesezeit im eFöB-Bereich.

Das Hühnerprojekt wurde nochmals lobend erwähnt.

Für die Kinder der 1. Klassen gab es ein Smiley-Halbjahreszeugnis – in der Schulanfangsphase werden grundsätzlich im Halbjahr keine Zeugnisse erteilt.

Zur Klasse 1d wird nachgefragt, wann die avisierte Lehrkraft die Klasse wieder übernehmen wird. Frau Bohr teilt mit, man sei noch in der Planung, Bewerbungsgespräche (grundsätzlich) laufen. Die 1d soll perspektivisch in jedem Fall

wieder in den ehemaligen Klassenverbund zurückgeführt werden. Die Meinungen zur Trennung der Klasse 1d von den Klassen 1a bis 1c gehen auseinander.

- 2. Klassen:  
Thema in diesen Elternversammlungen war besonders die Arbeit mit digitalen Medien (ANTON-APP), aber auch die Stärkung der Lesekompetenz spielte eine wichtige Rolle. Die Feedback-Gespräche wurden positiv bewertet, diese werden fortgesetzt.

Für die Kinder der 2. Klassen gab es zum Schulhalbjahr auf Wunsch der Eltern eine Urkunde (keine Halbjahreszeugnisse in der Schulanfangsphase).

- 3. Klassen:  
Es erfolgten Einschätzungen zur Notengebung ab Klasse 3 und Vorbereitungen auf die anstehenden VERA-Vergleichsarbeiten.
- 4. Klassen:  
Der Musiklehrer Herr Wasserscheidt wurde sehr gelobt. Man bedauert, dass er nicht dauerhaft an der Schule bleiben wird.

Zur Klasse 4b wird nachgefragt, ob Frau Pinela die Klasse auch im nächsten Jahr noch betreut, da eine Klassenfahrt geplant ist. Der Wunsch der Eltern ist der Schulleitung bekannt, die Einsatzplanung der Lehrkräfte im neuen Schuljahr steht aber noch aus.

- 5. Klassen:  
Protokolle liegen noch nicht vor, Termine der Elternversammlungen folgen

❖ Frau Bohr teilt mit, dass es auch im neuen Schuljahr wieder vier 1. Klassen geben wird.

## TOP 2:

- ❖ Frau Bohr, Frau Zuther und Herr Schwalm berichten zur geplanten Schulinspektion am 17. und 19.03.2025.
- ❖ Letzte Schulinspektion war 2014. Die Schulinspektoren werden alle Klassen mind. 20 min lang besuchen, den Unterricht begleiten, beobachten. Ziel: Qualitätssteigerung, Förderung des Schullebens, Unterstützung bei Schulentwicklung
- ❖ Klassen 4 und 6 werden (nach Zustimmung der Eltern) online anonym befragt. Außerdem wird es Gruppen- bzw. Einzelinterviews mit Lehrkräften, eFöB-Kräften, Schülern ab Klasse 3 und Eltern geben. Auf eine ausgewogene Mischung der zu befragenden Schüler:innen/Eltern/Lehrer:innen/eFöB-Mitarbeitenden wurde geachtet. Die zu befragenden Eltern erhalten zeitnah Informationsschreiben.
- ❖ Schulleitung bittet, die Fragen unbefangen und wahrheitsgemäß zu beantworten und dankt für die rege Teilnahme.

## TOP 3:

- ❖ **Zirkusprojekt:** Schulleitung, GEV-Vorsitzender und FÖV-Vorsitzender erläutern die Gründe für die Verschiebung des Zirkusprojektes auf das Schuljahr 2025/2026.

- ❖ Gesamtkosten in Höhe von 12.000 EUR einfach zu viel, Einzelpreise von ca. 30 EUR/Kind zzgl. Eintrittspreise bedeuten für viele Eltern eine zu große finanzielle Belastung. Leistungen gemäß Bildungs- und Teilhabegesetz können nicht beantragt werden.
- ❖ Förderverein wird in diesem und nächstem Schuljahr aktiv versuchen, den benötigten Betrag zu generieren, außerdem werden die Einnahmen aus dem dies- und nächstjährigen Spendenlauf für Läufe der Klassen 1 bis 5 ausschließlich für das Zirkusprojekt verwendet (6. Klassen Verwendung für ihre Kanu-Challenge). Es wird eine rechtzeitige Info zum geplanten Spendenlauf geben. **Appell an die Eltern: SPENDET REICHLICH beim Spendenlauf!! Gerne auch Spenden von Freunden/Verwandten etc.**
- ❖ Es wird hinsichtlich des Zirkusprojektes klargestellt, dass die Teilnahmegebühren für alle Kinder finanziert werden sollen. Die Eintrittsgelder müssen jedoch von den Eltern selbst getragen werden (voraussichtlich 5 EUR/Kind, 8 EUR/Erwachsener).
- ❖ Idee aus der Elternschaft: unterschiedliche Ticketpreise (Staffelung) – wäre noch zu diskutieren
- ❖ **Geplantes Familienfest** am 28.06.2025 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr (Aufbau: 09.00 Uhr)

❖ **Stände:**

Klasse	Kostenpflichtig	Kostenfrei
1a	Bratwurst	Perlenarmbänder
1b	Kaffee	Geschicklichkeit/Balance
1c	Softdrinks	Büchsen/Ringe werfen
2a	Bubble Tea	Spinnen basteln
2b	Waffelstand	Lesezeichen/Karten basteln
3a	Bowle	Boccia
3b	Crêpes/Kuchen	Blitz-Kunst
3c	Kuchen	Tattoos
4a	Zuckerwatte	Torwandschießen
4b	Kuchen	Seifenblasen (groß)
5a	Hotdogs	Bügelperlen
5b	Softdrinks	Fotostudio
6a	Crêpes	XXL-Jenga
6b	Kommt evtl. noch	Kommt evtl. noch
6c	Kommt evtl. noch	Kommt evtl. noch

- ❖ Herr Schwalm bittet darum, die Preise moderat zu halten und kein Einnahmen-Battle zu veranstalten.
- ❖ Frau Zuther hat Ritter Keule und die Feuerwehr angefragt, Bestätigungen stehen noch aus. Förderverein hat Ponys angemietet, außerdem Kistenklettern bei der Bude angefragt (Bestätigung steht noch aus), FÖV wird mit einem T-Shirt-Stand vertreten sein.
- ❖ Herr Schwalm wird im Frühjahr gesondert auf die Elternvertreter zugehen, um benötigtes Equipment/Wunschplätze beim Familienfest abzufragen.

- ❖ Die Schulleitung bittet darum, die Lehrer durch Einladungen einzubinden. Sicherlich wird es Unterstützung aus der Lehrerschaft geben. Herr Hofmann wird gesondert zu seiner Bereitschaft hinsichtlich der Lehrer-Abwurf-Maschine befragt.
- ❖ Ein Lageplan mit Standbeschreibung wird rechtzeitig von Frau Zuther erstellt.

#### TOP 4:

- ❖ Termine:
  - Jahreshauptversammlung FÖV: 04.03.2025
  - Nächste GEV-Sitzung: 18.06.2025, 18.00 Uhr
  - Elternversammlungen 2. Schulhalbjahr: 11 und 12.06.2025
  - Fotograf für alle Klassen: 11. bis 13.06.2025
- ❖ Nachfrage zum Mobilitätskonzept aus der Elternschaft. Antwort Schulleitung: Dieses ist eingereicht worden, man wartet auf Rückmeldung. Herr Aegerter teilt mit, dass das Mobilitätskonzept auf der Schul-Website veröffentlicht ist.
- ❖ Herr Schwalm berichtet von einem Telefonat mit dem Ordnungsamt wegen der Eis-/Schneeglätte auf den Wegen zur/von der Schule (Alfred-Randt-Str. von Edeka kommend und Müggelschloßchenweg von der Bushaltestelle kommend): das OA prüfe die Zuständigkeit für die Beräumung der Flächen von Eis/Schnee; man werde sich melden, falls witterungsbedingt nicht vorher schon Entspannung der Situation erfolgt.
- ❖ Frau Bohr berichtet, dass der Probeunterricht für den gewünschten Übertritt zum Gymnasium ab Klasse 4 bzw. Klasse 6 (verpflichtend bei Notendurchschnitt über 2,3) nicht genutzt wurde. Niemand hat sich angemeldet. Dies wird positiv gewertet, da der pädagogischen Einschätzung bei der Notengebung durch die Elternschaft somit vertraut wird.
- ❖ Unterrichtsausfall in der 6. Klasse wird thematisiert, Eltern sind besorgt, dass wichtiger Schulstoff verpasst wird. Die Schulleitung kann die Besorgnis der Eltern zum Unterrichtsausfall nachvollziehen. Da die Schule nur über eine Ausstattung von 87 % verfügt, stellen Vertretungen eine enorme Herausforderung dar. Das gesamte Kollegium bemüht sich jedoch, den Ausfall möglichst gering zu halten. Das Erzieher\*innen-Team ist hier eine große Unterstützung.

Ende der Sitzung: ca. 19:40 Uhr